

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Mittwoch, den 19. Februar 1970, 8.30 Uhr:

In den Staulagen der Nordalpen und im Bereich Kitzbühel sind von Dienstag auf Mittwoch 10 bis 20 cm Schnee gefallen. In den übrigen Teilen Tirols ist der Neuschneezuwachs nur gering. Laut Wetterwarte ist mit feuchtkühler Luft in den Staulagen strichweise geringer bis mäßiger Schneefall zu erwarten.

Die sich setzende Neuschneesicht wird nur mehr vereinzelt in kleinen Lawinen abgehen. Da die Altschneedecke einen sehr schwachen Aufbau hat, ist die Gefahr für die hochgelegenen Seitentäler noch nicht zur Gänze beseitigt. In den Lawenstrichen ist noch etwas Vorsicht zu empfehlen.

In der Tourenregion über der Waldgrenze besteht noch immer eine akute Möglichkeit zum Auslösen von Schneebrett- und Lockerschneelawinen durch Schifahrer. Es ist daher besonders in kammnahen Bereichen und an Schattenhängen höchste ~~Vorsicht~~ Vorsicht geboten.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Frühnachrichten Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Mittwoch, den 18. Februar 1970, 7.45 Uhr:

In den Staulagen der Noëdalpen und im Bereich Kitzbühel sind von Dienstag auf Mittwoch 10 bis 20 cm Schnee gefallen. In den übrigen Teilen Tirols ist der Neuschneezuwachs nur gering. Laut Wetterwarte ist mit feuchtkühler Luft in den Staulagen strichweise geringer bis mäßiger Schneefall zu erwarten.

Die sich setzende Neuschneesicht wird nur mehr vereinzelt in kleinen Lawinen abgehen. Da die Altschneedecke einen sehr schwachen Aufbau hat, ist die Gefahr für die hochgelegenen Seitentäler noch nicht zur Gänze beseitigt. In den Lawenstrichen ist noch etwas Vorsicht zu empfehlen.

In der Tourenregion über der Waldgrenze besteht noch immer eine akute Möglichkeit zum Auslösen von Schneebrett- und Lockerschneelawinen durch Schifahrer. Es ist daher besonders in kammnahen Bereichen und an Schattenhängen höchste Vorsicht geboten.